



Bürgermeister im Ort

Ortsvorsteher Franz Resperger begrüßt unseren Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zu einer Diskussionsrunde in Kitzendorf



Bürgermeister Schmuckenschlager erörterte in seiner Einleitung die leider nicht rosige Finanzlage der Stadtgemeinde und ersuchte um Verständnis, dass in nächster Zukunft Projekte, die nicht dringlich sind, aufgeschoben werden müssen. Die Zuwendungen von Bund und Land werden immer geringer und die Ausgaben und Abfuhr an Land und Bund immer höher. Diese Schere ist kaum noch zu finanzieren. Die unbedingt erforderlichen Aufgaben der Gemeinde dürfen nicht beeinträchtigt werden. Der Bürgermeister warb auch um Verständnis für die Erhöhung der Müllabfuhrgebühren, die seit 5 Jahren nicht mehr angepasst wurden. Die Renovierung des Amtshauses muss leider auch zurückgesteckt werden, da die geschätzten Kosten von 80.000,- Euro derzeit nicht finanzierbar sind. Auch die Subventionen an Institutionen und Vereine werden durchforstet

und verkürzt. Dann ging es zur Diskussion. Das leidige Thema war der Verkehr, der durch die Umfahrung in Klosterneuburg, in Kitzendorf dramatisch zugenommen hat. Positiv wurde die neue Verkehrsregelungsanlage in der Enge in Unterkitzendorf beurteilt. Diskutiert wurde nur über die Einbahnregelung in der Bäckerstraße. Kritik wurde an der Straßenmeisterei wegen der Bachbettpflege und der Schneeräumung in der Neudauerstraße geübt. Der Bürgermeister versprach den Vorwürfen nachzugehen. Auch Fragen zur Bausperre im Kleingartengebiet standen zur Debatte. Auf die Frage eines Betroffenen, falls sein Haus abbrennen würde, er es dann wieder errichten dürfte, musste ihm Ing. Peter Neubauer mit nein beantworten, dies liege nicht im Ermessen der Gemeinde. Bezüglich des Verkehrslärmes durch die Bahn erklärte der Bürgermeister, dass es dazu

einen fixen Ausbauplan mit den ÖBB und dem Land gibt. Für Kitzendorf kommt aus heutiger Sicht der Ausbau des Lärmschutzes im Jahr 2013 in Frage. Ob es bezüglich des Ausbaues des Wienerwaldtunnels bei der Lastzugfrequenz auf der Franz Josefs Bahn komme, konnte vom Bürgermeister nicht mit Gewissheit gesagt werden. Der Bahnschranken in der Badstraße wird wahrscheinlich auch in Hinkunft oft geschlossen bleiben. Weiters wurde auch die gefährliche Situation bei der Kreuzung Hauptstraße-Neudauerstraße-Badstraße erörtert und eine Ampelregelung angeregt.

Die Bushaltestelle mitten im Kreuzungsbereich ist ebenfalls eine immense Gefahrenquelle. Nach der Diskussion nahm sich der Bürgermeister noch Zeit, um mit den Kitzendorfern persönliche Anliegen zu erörtern.

Manfred Dinterer

Ein arbeitsintensives und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele Projekte konnte ich nicht zuletzt auch durch Ihre Hilfe umsetzen. Ich darf zum Jahreswechsel wieder die Gelegenheit nützen, einen Blick darauf zu werfen, welche Vorhaben 2010 realisiert werden konnten.

- Mit der Verbreiterung des schmalen und steilen **Thomas-Brunner-Weges** konnte den Anrainern ein lang gehegter Wunsch erfüllt werden. Jetzt eine gefahrlosere Zu- und Abfahrt möglich und auch Einsatzfahrzeuge müssen jetzt nicht mehr befürchten, über die Böschung abzurutschen.

- Mehr Sicherheit gibt es nun auch beim **Kinderspielplatz** in der Durchstichstraße bei der Firma Müller. Das Gelände wurde eingezäunt, um zu verhindern, dass die Kinder auf die Straße laufen.

- In der schmalen und steil abfallenden **Flexleitengasse** sorgt eine Leitschiene für mehr Schutz der Autolenker. Die Feuerwehr musste in diesem Bereich immer wieder abgerutschte Fahrzeuge bergen.

- Um für die Anrainer sowie tonenschwere Einsatz- und Kommunalfahrzeuge eine bessere Wendemöglichkeit zu bieten, wurden in der **Beethovengasse** und am **Leander-Köhler-Weg** in Eigenregie durch die Straßenverwaltung so genannte Umkehrplätze geschaffen.

- Bestens bewährt hat sich bereits die neue **Blinkanlage** in der **Engstelle** in **Unter-Kritzendorf**. Seit Installierung der LED-Anzeige mit rotem Warnlicht und der Aufschrift „Stopp“ kommt es in diesem Straßenabschnitt kaum noch zu Behinderungen.

- Um den Anrainern in der **Bremengasse** eine trockene und schmutzfreie Zufahrt zu ermöglichen, wurde ein Teilstück der Gasse neu asphaltiert.



Liebe Kritzendorferinnen, liebe Kritzendorfer!

- Um den Eltern der Kinder aus der Freiraumschule sowie den Anrainern eine gefahrlose Einfahrt in die Hauptstraße zu ermöglichen, wurde bei der **Herzogenburgerstraße** ein Verkehrsspiegel montiert.

- Große Freude konnten wir heuer auch wieder unseren **Senioren** bereiten. Neun Ausflüge mit je zwei Bussen standen auf dem Programm. Besichtigt wurden dabei das Stift Heiligenkreuz und das Wienerwaldmuseum in Eichgraben.

- Nach einem Baustopp für einen neuen **Heurigenbetrieb** in der **Flexleitengasse**, konnte nach intensiven Gesprächen und Prüfungen eine Weiterführung der Arbeiten erreicht werden. Somit steht einer Eröffnung der Buschenschank im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.

- Viel Arbeit hatten in diesem Jahr wieder ein Mal die freiwilligen Helfer unserer Feuerwehr, aber auch die Männer der städtischen Straßenverwaltung zu leisten. Nicht nur beim Donau-Hochwasser, sondern auch bei einem Tornado im Mai. Zu etwa 110 Einsätzen rückten die drei Frauen und über 50 Männer der **FF Kritzendorf** im vergangenen Jahr aus. Dafür möchte ich mich als Kamerad sowie in meiner Funktion als Ortsvorsteher aufrichtig bedanken.

- Nach langem Tauziehen und intensiven Bemühungen konnte endlich eine neue **Sirene** am Dach der **öffentlichen Volksschule** montiert werden. Die Anlage dient bei gefährlichen Zwischenfällen zur Information der Zivilbevölkerung, aber auch zur Alarmierung der Feuerwehr. Die Sirene war fast zwei Jahre außer Betrieb.

- Dass die **Dorfgemeinschaft** in Kritzendorf funktioniert, haben wieder ein Mal die vielen Festivitäten bewiesen. Egal, ob Obstblüten-, Rieden-, Dorf-, Feuerwehr- oder Sommerfest im Strombad: Tausende Gäste erwiesen unseren Veranstaltern die Ehre. Nicht zu vergessen der Frühschoppen im Altenheim der Barmherzigen Brüder, die Hubertusfeier der Jägerschaft, die 27. Grenzwanderung am Nationalfeiertag, die bunte Liedertafel der Sängerrunde Kritzendorf, der Musikfrühling im Amtshaus, die Weinverkostung am Donaustrand oder auch der Flohmarkt vom Komitsee zur Heimatpflege.

- Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch das **Kritzendorfer Amtshaus**. Mittlerweile wird das Veranstaltungszentrum von Turn- und Gymnastikvereinen, einer Ballettschule für Kinder und Erwachsene sowie auch von Mitbürgern für Tanzabende gebucht.

- Zu Jahresende lädt das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege noch zu einem **Adventmarkt** ins Amtshaus ein, ehe das Jahr mit einem Adventsingen der Kritzendorfer Sängerrunde samt Punschverkostung ausklingen wird.

Eine Vorschau auf die Projekte 2011 lesen Sie auf der Seite 3.

Ich darf Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger

Pläne und Ziele für 2011

Nachfolgende Projekte haben wir uns für Kritzensdorf nächstes Jahr vorgenommen.

Bushaltestelle

Wie schon berichtet, befinden sich die Verhandlungen für eine Verlegung von der Bushaltestelle im „Tiefen Keller“ in den Bereich der Schelhamnergasse in der Endphase. Ebenso wie jene um die Verbreiterung der Feldstraße am Beginn des Kaffeehausberges.

Silbersee

In der Bauphase befindet sich bereits die Revitalisierung des historischen und von der Austrocknung bedrohten Silbersees. Damit ist der 12-jährige Kampf um die Erhaltung dieses einzigartigen Naturjuwels endlich beendet. Wie versprochen, wird der liebevolle Charakter durch naturnahe Gestaltung beibehalten.

ÖBB-Lärmschutz

Von Bund und ÖBB wurde zugesagt, dass die ersten Lärmschutzwände entlang der Franz-Josefs-Bahn 2013 errichtet werden sollen.

Park&Ride-Platz

Dieser soll in Richtung Dorskoczil erweitert werden. Ein Vorhaben, das bisher am Einspruch der ÖBB scheiterte.

Kanal

Für die noch nicht ans öffentliche Kanalnetz angeschlossenen Haushalte beginnen kommendes Jahr die Vorarbeiten. Für 2011 wurden bereits Mittel für die Planung reserviert. Ebenso eingereicht wurde die wasserrechtliche Genehmigung für den Bau dieses Kanalprojekts. Somit steht einem Baubeginn ab dem Jahre 2012 grundsätzlich nichts mehr im Wege.

Stadtbus

Auf Grund fehlender Finanzmittel ist bisher die Verlängerung der Stadtbuslinie bis zum Altenheim- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder gescheitert. Ich möchte dennoch alles daran setzen, um dieses Projekt doch noch umzusetzen.

Sonnendeck

Nicht in Vergessenheit ist auch das legendäre und sanierungsbedürftige Sonnendeck im Strombad Kritzensdorf geraten. Leider fehlen auch dafür noch die Geldmittel.

Ölsperre

Eine Zusage vom nö. Landesfeuerwehrverband gibt es für die Finanzierung einer bereits dringend notwendigen Ölsperre bei der Einmündung von der Donau in den Durchstich. Das Augebiet, das auch durch den Durchstich bewässert wird, dient als



Ortsvorsteher Franz Resperger und Silberseewirt Leopold Offmüller kontrollieren den Baufortschritt



Sprechstunden

Ortsvorsteher Franz Resperger
(mit Anmeldemöglichkeit für Gemeindeausflüge)

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzensdorf
Hauptstraße 55-58
Telefon 444 - 329

In eigener Sache

Da die Druckkosten mit den Inserateneinnahmen nicht gedeckt sind, wenden wir uns wieder mit einer Bitte an unsere Leser einen kleinen Druckkostenbeitrag zu überweisen. Wir danken bereits im Vorhinein für Ihre Großzügigkeit. Ein Erlagschein liegt dieser Ausgabe bei.

Herzlichen Dank, die Redaktion

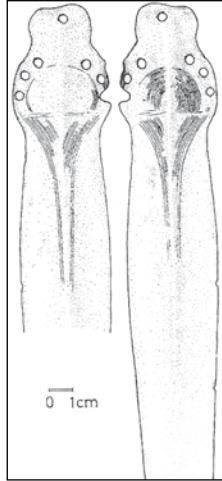
Trinkwasserreservoir für die Klosterneuburger Bevölkerung. Erst im Frühjahr dieses Jahres kam es beim Kraftwerk Greifenstein zu einem gefährlichen Zwischenfall auf einem Schweizer Ausflugschiff. Durch einen technischen Defekt flossen 900 Liter Dieselöl in die Donau. Nur mit Mühe konnte die Kritzensdorfer Feuerwehr den Durchstich provisorisch abdichten. Jetzt zeichnet sich durch den Kauf einer modernen und transportablen Ölsperre eine Lösung ab.

Franz Resperger

Die Muckerau

Etwa die Hälfte der Kritzendorfer Katastralfläche ist Au, von Höflein bis auf Höhe von St. Martin. Bis 1938 gehörte auch das linke Donauufer von der Hofau bis unterhalb vom Tuttendörfel dazu, ein schmaler Streifen sogar noch heute.

Die Donau stellte vor ihrer Regulierung keine Barriere dar. Schon um 1500 v. Chr. lebten Menschen in der Au (Zeichnung rechts: Bronzeschwert, Fundort unter dem Donaubett auf Höhe Durchstich-Spitz), und zwar von Ackerbau, Fisch und Wild. Später war die Donau Grenze des römischen Imperiums. Im Frühmittelalter hatte sich ein donauübergreifendes Stammesgebiet gebildet.



Die älteste bekannte Erwähnung der Muckerau stammt vermutlich aus 1081. Darin erwähnt Bischof Hartmann von Passau den Markgrafen Leopold (II.) zum Vogt und Schutzherrn über jene Güter des Passauer Klosters St. Nikolaus, die im Herrschaftsbereich des Markgrafen liegen. Für seine Mühe wird der Markgraf unter anderem mit 3 Huben und 70 untertänigen Familien „in einer Gegend, die Mvkkarouwe genannt wird“ belohnt.

Mvkkarouwe leitet sich von mokra (slawisch für nass) ab. Sie bestand aus Landzungen und Inseln zwischen den heutigen Hauptstraßen von Kritzendorf und Korneuburg, wobei die Donauarme ihren Verlauf immer wieder änderten. Der Hügel zwischen Hartlweg und Hoheneggersteig hieß Muckerauerberg (später Langstögerberg), die Landzunge am linken Ufer Muckerauer Feld, woran noch heute die Muckeraustraße in Korneuburg erinnert.

Es ist schwer vorstellbar, dass es in der Au 70 Bauernhäuser gegeben hat, auch wenn diese nicht gemauert waren. Auch scheinen 3 Huben (einige -zig Hektar extensiv bewirtschaftetes Ackerland) zur Ernäh-



runge von 70 Familien recht wenig, selbst wenn man Jagd, Fischfang und Einnahmen aus der Überfuhr berücksichtigt. Möglicher Weise waren die Muckerauer am Neuburger Markt (heute Niedermarkt) beteiligt, der - ebenso wie letztlich die Muckerau - wegen Hochwasser aufgegeben

wurde und sich am anderen Donauufer als Korn-Neuburg niederließen. Arm waren die Muckerauer jedenfalls nicht, denn sonst hätten sie nicht jährlich 18 Pfund Pfennige und 80 Laib Käse an „Grundsteuer“ sowie 20 Pfund „Verwaltungsabgabe“ abliefern können.

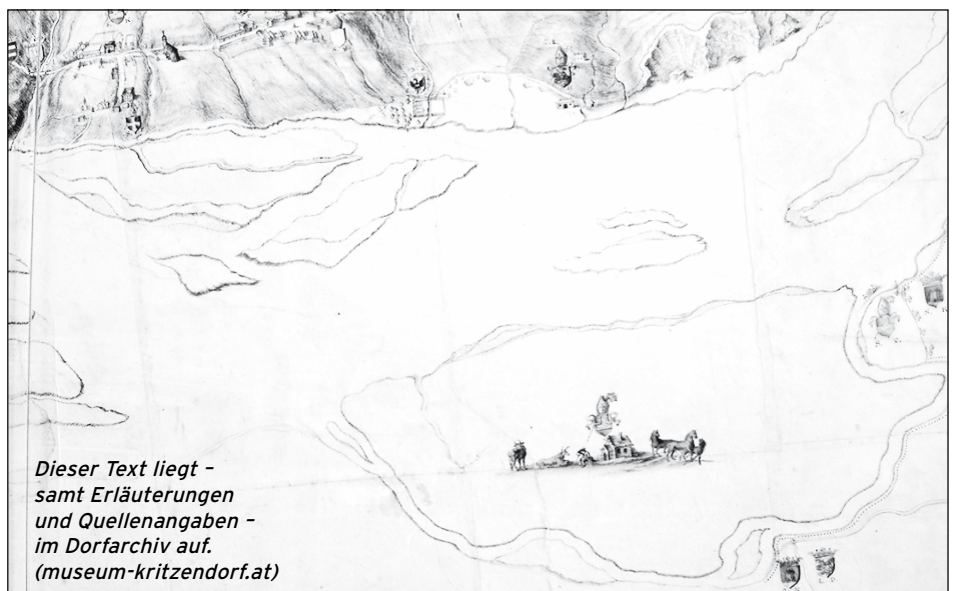
Der Sohn von Leopold II., Leopold III. („der Heilige“) schenkte 1126 das Gut dem damals noch weltlichen Stift, zu dessen Propst er seinen erst 14-jährigen Sohn Otto ernannt hatte, auf

dessen Todesfall.

Immer wieder von Hochwasser weggespült, wurde die Siedlung im 14. Jahrhundert endgültig aufgegeben. Noch lange erinnerte das Muckerauer Feld mit der Johannes-Kapelle an die abgekommene Siedlung (Aquarellskizze aus 1738 und Federzeichnung um 1780, jeweils rechts unten; 1789 abgerissen). Vielleicht ist die Muckerau Kern der in Höflein überlieferten Sage von einer in der Donau versunkenen Stadt.

Dass die erste Erwähnung der Muckerau älter sein dürfte als jene von Kritzendorf (1108), hat Hans Dorn recherchiert, als er eine Hauschronik für die von ihm erworbene, am Fuß des Muckerauer Berges gelegene seinerzeitige Villa Oldenbruch verfasste, die er liebevoll restauriert hat und „Villa Fortuna“ nennt.

Raimund Hofbauer



*Dieser Text liegt -
samt Erläuterungen
und Quellenangaben -
im Dorfarchiv auf.
(museum-kritzendorf.at)*

ÖVP-Fraktion in der Gemeinde



Dritte Reihe von Links nach rechts: GR Martin Trat, GR Fritz Veit, OV Weidlingbach Karl Heinz Uldrich, GR Ing. Leopld Kerbl, StR Mag. Konrad Eckl, GR Markus Pressle, GR DI Peter Tschelisnik, GR Heinz Thaler, GR Hans Doscoczil, OV Höflein Ing. Manfred Hoffellner, GR Christoph Raz
Zweite Reihe von links nach rechts: StR DI Willibald Eigner, StR Peter Mayer, OV Weidling Mag. Karl Heinz Weiss, StR Martin Czerny, StR Thomas Mayerhofer, OV Kritzensdorf Franz Resperger, OV Kierling Günter Knapp, GR Leopold Spitzbart, StR Dr. Holger Herbrüggen, GR Hans Fanta
Erste Reihe von links nach rechts: StR Mag. Roland Honeder, GR Mag. Eva Strotzka, GR Traude Balaska, VBgm GR Richard Raz, Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager, GR Dr. DI Maria Theresia Eder, GR Ingrid Pollauf, GR Ursula Kohout

Vandalenakte in Kritzensdorf

In der Nacht vom 20. auf den 21. November wurde auf der Promenade in der Neudauerstraße in Kritzensdorf von bisher unbekanntem Tätern ein Vandalenakt durchgeführt. Eine Parkbank, ein Gartensessel, eine Mülltonne und zahlreiche Zeitungen wurden in den Neudauerbach geworfen, bei Haus Nr. 7 wurde eine volle Biotonne umgeworfen und der Inhalt auf den Gehsteig verstreut. Bei diesen Blödhheiten entstand wenig Sachschaden.

Beträchtlicher Sachschaden entstand am Erlebniswanderweg in Unterkritzensdorf. Drei Informationstafeln und die Lauschinsel wurden mit Lack besprüht, ein Plexiglaskasten mit Vogelpräparaten wurde zertrümmert. Die Reparatur- und Instandsetzungskosten werden voraussichtlich bis zu 5.000 Euro betragen. Da hört sich jeder Spaß auf. Von Winzer Peter Pscheidt wurde die Anzeige bei der Polizei erstattet. Sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Übeltäter führen können, bitte an Telefon 059133-3220.

Manfred Dinterer



Flohmarkt für Tierfreunde

Zugunsten des TSV-Klosterneuburg fand am 16. Oktober ein Flohmarkt statt, bei dem sich Frau Joanna Winter über den Erlös von 1.295,- Euro freuen konnte. Diese Summe wird für die Katzen, Hunde, Papageien, Meerschweinchen, etc. verwendet. Die Besucher fanden eine riesige Auswahl von gespendeten Plüschtieren, Kuriositäten, Porzellan, Beleuchtungskörpern und vielem mehr vor. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Ortsvorstehers Franz Resperger konnte dieser Flohmarkt im Amthaus stattfinden. Die zahlreichen Käufer wurden von dem Verkaufsteam nicht nur kompetent beraten sondern auch gut unterhalten. Einige 4-beinige Kunden interessierten sich vor allem für das gespendete Futter. Bezirkshauptmann Straub mit Gattin, viele Gemeinderäte und andere Tierfreunde fanden Kleinigkeiten und spendeten gerne.

Ingrid Pollauf



Julia, Claudia, Joanna, Eva und Ingrid hatten viel Spaß beim Flohmarkt für Tierfreunde

Oktoberfest des Österreichischen Kameradschaftsbund

Das bereits zur Tradition gewordenes Oktoberfest unter dem Motto „O'zapft is'“ im Pfarrkeller in Höflein, veranstaltet vom Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Höflein/Kritzendorf, fand am 5. Oktober statt. Obmann Sappert konnte neben zahlreich erschienenen Freunden und Mitgliedern Gemeinderat Hans Duskoczil, die Ortsvorsteher Franz Resperger und Manfred Hoffellner sowie vom Ortsverband Neu Aigen Obmann Erich Hagenleitner mit einer Abordnung und den ehemaligen Hauptbezirksobmann des Bezirkes Tulln Günther Hausmann begrüßen. Manfred Hoffellner nahm

den Bieranstich vor. Zwei Fass „Wieselburger“ mussten daran glauben, Weißwürstel, Leberkäs, Fleischpflanzerl und „Bierradi“ waren in kürzester Zeit verspeist. Bei Musik von Manfred

und Reinhard ging es bis Mitternacht. Zu später Stunde gab uns noch unser Ehrenmitglied Franz „Moden-Müller“ die Ehre.

Manfred Dinterer



Ortsvorsteher Manfred Hoffellner nimmt unter Beobachtung von Schriftführer Manfred Dinterer, Gemeinderat Hans Duskoczil, Obmann Leopold Sappert und Ortsvorsteher Franz Resperger den Bieranstich vor.



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Duskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-aura.at

EURA MOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

Ihre Anzeige
bzw. Werbeeinschaltung
in „Unser Kritzendorf“

Tel. 0664-734 55 221
Herr Manfred Dinterer

Redaktionelle Beiträge, Leserbriefe, Fotos oder sonstige Anregungen:
m.dinterer@aon.at

Neuer Kritzendorfer Bildband

„Menschen in Kritzendorf einst & heute“

Der Bildband „Menschen in Kritzendorf einst & heute“ ist soeben erschienen. In diesem Folgeband zu „Kritzendorf einst & heute“ haben Robert Gattringer und Raimund Hofbauer Familien und Persönlichkeiten dargestellt, die einst in Kritzendorf lebten bzw. heute hier wohnhaft sind.

Die Leitlinie des ersten Bandes „zeitliche Gegenüberstellung aus gleicher Perspektive“ wird darin insofern modifiziert, als diesmal keine Objekte, sondern Subjekte dargestellt werden. Familien, die schon einst eingewohnt waren, sowie solche, die „einst“ (also vor 50 bis 100 Jahren) zugezogen sind, werden ihren jeweiligen Nachkommen gegenübergestellt. Einige Beispiele für Zugezogene von heute schließen den Abschnitt ab. Im zweiten Teil werden Kritzendorfer in ihren Berufen einst und heute betrachtet. Anschließend wird die dörfliche Gemeinschaft von einst und heute an Hand von Institutionen, Vereinen und Veranstaltungen verglichen. Zu allen Kapiteln werden Beispiele aus dem „alten Ort“ und aus dem Strombad gegeben. Wie sich Kritzendorfer nach außen darstellten und darstellen bzw. von auswärts gesehen wurden und werden, bildet den Abschluss des Buches. Das Buch ist im Heimatverlag,



Schwarzach, erschienen und ab sofort in Kritzendorf bei der Raika, beim Ortsvorsteher und beim Portier der Barmherzigen Brüder, in Klosterneu-

burg in der Buchhandlung Winter erhältlich (Preis € 20,-). Wie schon beim ersten Band stellen die Autoren ihr Honorar dem Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege zur Verfügung. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung der Mitglieder des Komitees sowie der Bereitschaft der Verkaufsstellen konnten vom ersten Band bisher über 1000 Exemplare abgesetzt werden. Die Präsentation findet am Samstag, 11. Dezember 2010 um 15:30 Uhr im Rahmen unserer Veranstaltung „Weihnachten im Dorf“ im Kritzendorfer Amtshaus (Hauptstr. 56-58) statt. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Siegfried Stachelberger



Ballettkurse für Kinder, Erwachsene, Anfänger, Profis, ...
im Amtshaus Kritzendorf.
Alle Ballettbegeisterten sind herzlich willkommen!



BALLETTSCHULE
KRITZENDORF



Svetla Stoyanova



Detaillierte Informationen zum Kursprogramm
erhalten Sie unter
0680 2390611 oder svetistoyanova@gmail.com

TORTENMANUFAKTUR



Torten für jeden Anlass...

Christoph Hollander

Hauptstraße 11 / 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60

info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at



Sicher ganz nah



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro:
3400 Klosterneuburg
Rathausplatz 20-21
Tel.: 02243 36901, Fax: 02243 369014
Bez. Dir. Günter A. Steindorfer
Mail: guenter.steindorfer@noevers.at

www.noevers.at

BATA MANUFAKTUR  **DELIKATESSEN**
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

- Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
- Rillettes – der etwas andere Fleischaufstrich
- Sugo und Leberparfait vom Hochlandrind
- Salami, Cabanossi und Bratwürste
- Rosmarinschinken vom Hochlandrind

BATA-Delikatessen-Manufaktur Handel GmbH
3420 Kritzensdorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604
office@bata-delikatessen.at • www.bata-delikatessen.at

Versicherungsbüro
Schönbauer



3420 Kritzensdorf, Kierlinger Gasse 9 A
Telefon und Fax: 02243-24117
Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner
in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

Backen und Kochen mit Stevia

Wir danken allen unseren Kunden auf diesem Weg für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr, wünschen frohe Festtage und viel Glück – und vor allem Gesundheit – im kommenden Jahr!

Erhältlich: • beim Verlag Berger Horn/Wien (E-Mail: verlag@berger.at, huebl.elisabeth@berger.at) • bei der Firma Reisenberger GmbH (E-Mail: office@eubiotica.at) • bei der Autorin und der Firma Riedinger (E-Mail: randus-riedinger@aon.at, hannes.riedinger@aon.at und telefonisch: 0664 88 434 727 und 0664 88 434 728).

Spezialisiert und alle Seiten lackiert. Etwa 140 Abbildungen (keine Symbolfotos), 124 Seiten. Über 8 Seiten Informationen der Autorin und ein mehrseitiger fachkundiger Bericht des Herstellers der Stevia-Produkte!



Stevia-Produkte sind in der EU als Lebensmittel bzw. Lebensmittelzusatz noch nicht zugelassen! Sie erhalten die Produkte jedoch als Kosmetikartikel! – Auch bei uns!



Das Kochbuch einer Kritzensdorferin mit ihren „Kritzensdorfer Rundsüßlingen“ und dem „Klosterneuburger Frühstückswucken“ erhalten Sie beim Verlag Berger Horn/Wien und in Ihrer Buchhandlung. Die Produkte und das Buch erhalten Sie zusätzlich noch bei der Firma Reisenberger GmbH in Perchtoldsdorf und bei der Firma Riedinger bzw. bei der Autorin selbst! Die Stevia-Produkte erhalten Sie als „Kosmetikartikel“ (Badezusatz, Haarwaschmittel bzw. Zusatz für Zahnpasten).

Buch (ISBN 978-3-85028-512-4)	€ 19,90
Buch inklusive Starterset „Stevia“	€ 49,90
Starterset „Stevia“ ohne Buch, bestehend aus: Tabs, Flüssigextrakt, Granulat und Feinschnitt	€ 32,90
Tabs im Tab-Spender (ca. 300 Stk.)	€ 7,60
Flüssigextrakt (50 ml im Fläschchen)	€ 6,90
Granulat (200 g in der Plastikdose)	€ 15,90
Feinschnitt (100 g Blätter, fein)	€ 7,80
Tartex Vegabin (Johannisbrotkernmehl)	€ 8,35

Alle anderen Zutaten erhalten Sie problemlos im Lebensmittelhandel! (EU-Freigabe erfolgt laut letzten Meldungen bis Mitte 2011)

Hannes Riedinger · Grafische Gesamtbearbeitungen und Warenhandel · A-3422 Altenberg · Greifensteinerweg 20
Kontaktadresse:
3420 Kritzensdorf · Ludwig-Anzengruber-G. 2/1/8 · Tel.: **0664 88 434 727** und **0664 88 434 728**
E-Mail: **hannes.riedinger@aon.at** oder **randus-riedinger@aon.at**

Massagefachinstitut



Martina Schwarz

Hauptstraße 138
3420 Kritzensdorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

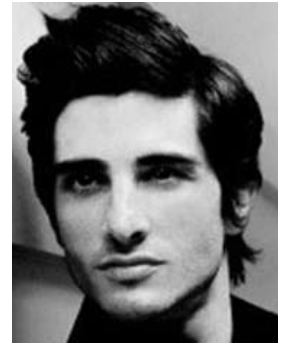
Terminvereinbarung
erbeten!

www.massage-kritzensdorf.at

Salon Hans

DAMEN- UND
HERRENFRISEUR

TEL. 02243 - 24412



3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131
DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

Tierarztpraxis Kritzensdorf

Andrea Riha
Dipl. Tierärztin



Notdienst 0-24⁰⁰:
0664 855 47 22

Ordinationszeiten:

Montag: 10 - 12 u. 17 - 19
Dienstag: 10 - 12
Donnerstag: 17 - 19
Freitag: 10 - 12 u. 17 - 19
Samstag: 10 - 12
sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzensdorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15

www.tierarztpraxis-kritzensdorf.at
office@tierarztpraxis-kritzensdorf.at

• Hundeschur •

GÄRTNEREI WINKELBAUER

Gartengestaltung
Gartenpflege, Planung/Ausführung
Fachmann für Baumschnitt u. Baumpflege
Pflanzen für Schanigärten

3420 Klosterneuburg, Schelhamnergasse 28
Tel. 02243/ 371 82
www.gaertnerei-winkelbauer.at

Öffentliche Volksschule Kritzensdorf:

Thema Verkehrssicherheit

Die Sicherheit der Schüler und Schülerinnen ist dem Team der Volksschule Kritzensdorf ein großes Anliegen. So konnten im Herbst schon 3 Aktionen zum Thema Sicherheit stattfinden.

Apfel oder Zitrone

Im Oktober starteten die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Kritzensdorf sehr motiviert und mit großer Freude ihren Aktionstag in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, der AUVA und der örtlichen Polizei. Im Vorfeld bereiteten sich die Schüler und Schülerinnen mit ihren Klassenlehrerinnen Dipl. Päd. Christa Großmayer und Dipl. Päd. Mag. Daniela Könighofer darauf vor.



Sie erstellten Urkunden für die Lenker, arbeiteten Fragen und Botschaften für diese aus und besorgten Äpfel und Zitronen. Nachdem sie ihre Arbeiten dem KfV-Betreuer in der Klasse präsentiert hatten, ging es auf die Straße. Zuvor wurden sie vom Betreuer mit Signalwesten, Signalfahnen, Arbeitsbögen und Schreibunterlagen ausgestattet.

So wurde von den Kindern unter Anleitung der Exekutive mit der Radarpistole die Geschwindigkeit gemessen, das Anlegen des Gurtes, das Telefonieren mit dem Handy, die richtige Sicherung der Kinder im Auto kontrolliert. Eine Gruppe SchülerInnen signalisierte den MitschülerInnen das passende oder unpassende Verhalten mit Hilfe der Signalfahnen.

Als Belohnung, bzw. als Hinweis auf

eventuelles Fehlverhalten erhielten die Lenker eine entsprechende Urkunde und einen Apfel / eine Zitrone. Es wurden ca. 40 Lenker und Lenkerinnen angehalten. Die Verteilung der Äpfel und Zitronen erfolgte in etwa zu gleichen Teilen. Erstaunlich war selbst für die Kinder, dass viele Lenker nicht angegurtet waren.

Die angehaltenen Lenker und Lenkerinnen reagierten durchwegs positiv auf das Lob, bzw. die Ermahnungen der Kinder. So hörten die SchülerInnen z.B.: „Diese Aktion finde ich super! Das wird mir im Gedächtnis bleiben!“

Abschließend wurden die Ergebnisse und Notizen der Kinder mit dem KfV-Betreuer und den Klassenlehrerinnen besprochen und in Form von Zeichnungen aufgearbeitet.

„Hallo Auto“

Eine Aktion der AUVA und des ÖAMTC für die Kinder der 3. Klasse, die schon seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird.

Die Schüler und Schülerinnen erleben hautnah, wie lange der Bremsweg eines Autos bei trockener Fahrbahn ist und um wie viel länger



dieser wird, wenn die Straße nass ist. Keinem der Teilnehmer gelang eine richtige Einschätzung des Sicherheitsabstandes. Hoffentlich bleibt den Kindern diese Erfahrung möglichst lange im Gedächtnis.

Blick & Klick“

Ein sehr nettes Team des ÖAMTC besuchte unsere 1. Klasse im Turnsaal der Schule. Große aufblasbare

Autos standen bereit. Im Elektroauto konnten die Jüngsten des Hauses z.B. die Wichtigkeit des Sicherheitsgurtes feststellen und zwischen den Autos die Sichtlinie zum sicheren Überqueren der Straße genau definieren und erfahren.

Die VS Kritzensdorf läuft!

Nach den tollen Erfolgen im Vorjahr wünschten sich die Schüler und Schülerinnen eine neuerliche Teilnahme am Nestlé Schullauf.

Schon bald nach Schulbeginn begannen die Kinder mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen und eines engagierten Vaters mit dem Konditions- und Lauftraining.

Im Oktober war es soweit. Die hochmotivierten 45 Läufer und Läu-



ferinnen der 2., 3. und 4. Klassen gingen in St. Pölten an den Start. Ausgezeichnete Erfolge errangen die Buben und Mädchen auch diesmal wieder. Helene Vogel freute sich in ihrer Klasse über einen 2. Platz und Andreas Koppensteiner verpasste um eine Zehntelsekunde das Stockerl.

Auch die anderen Schüler und Schülerinnen erbrachten gute Leistungen. Mehr als die Hälfte der TeilnehmerInnen qualifizierte sich für das Finale am Ende des Schuljahres.

Die Motivation, das Laufen nicht als einmalige Angelegenheit zu sehen, ist sehr gut. Für die Schulgemeinschaft war das gemeinsame sportliche Erlebnis wieder ein positiver Beitrag zu noch mehr Gemeinsamkeit.

Ursula Mürwald

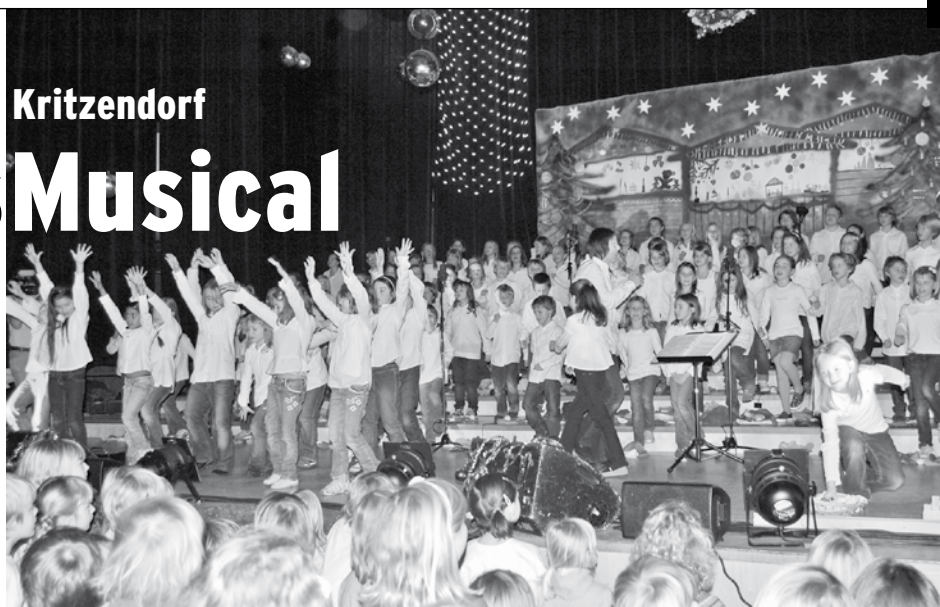
Privatvolksschule Kritzensdorf

Ein tolles Musical

Es war eine grandiose Aufführung des Kindermusicals „Das Licht am Weihnachtsmarkt“ der Privatvolksschule Kritzensdorf.

Aufgrund der widrigen Wetterlage konnte die Aufführung erst mit Verspätung beginnen. Die Halle war aber trotzdem bis zum Bersten voll. Der Advent soll eigentlich die stillste Zeit im Jahr sein, wird aber durch Konsumterror, Hektik und Stress seiner Besinnung beraubt. Diese Unsicherheit machte die Autorin Sabine Stiller in ihrem Kindermusical zum Thema. Die leuchtenden Augen der Kinder und die freudige Erwartung, was da kommt, bleiben leider hinten.

Sabine Melkes ist es gelungen, die mitwirkenden Kinder mit Freude und Engagement zu außergewöhnlichen Leistungen zu bringen. Mit schwungvollen, spritzig-fetzigen, aber auch ruhigen und besinnlichen



Liedern wurde versucht, die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes hervorzuheben. Eine Stunde lang waren die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse mit voller Konzentration bei der Sache. Auch ehemalige Zöglinge der Schule machten mit Begeisterung mit. Das ausgezeichnete und professionelle Auftreten der Kinder und Solisten sorgten im Publikum für frenetischen Applaus. Die Live-Band unterstützte die Kinder eben-

falls hervorragend. Dass die Kinder nach wochen- und monatelangen Proben noch mit so großer Begeisterung auftraten, ist sicher der hervorragenden Vorbereitung von Sabine Melkes zu verdanken. Am Schluss der Veranstaltung bedankte sich Frau Direktor Sabine Poitschek für die Unterstützung des Elternvereines, bei den LehrerInnen und beim Hauspersonal der Schule.

Manfred Dinterer

Energie für Körper, Geist und Seele

Hilfe zum körperlichen, geistigen
und seelischen Wohlbefinden für
Mensch und Tier

Romana DURST
Energetikerin
3420 Kritzensdorf, Badgasse 2/6
www.energie-durst.at
office@energie-durst.at
☎ 0676 476 00 99



MASSAGE

Andrea Matyas

3420 Kritzensdorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73
a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

Kfz-Point Kramhüller • Kfz Reparaturen und Ersatzteile

3420 Kritzensdorf • Durchstichstraße 12-14



Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at

www.kfz-point.at

Seinerzeit & Heute

Seinerzeit

Volksschulklasse Jahrgang 1939/1940 im Jahr 1946. In der Mitte Frau Lehrerin Hilde Kral geb. Svoboda und Oberlehrer.



Heute

Klassentreffen der Volksschule Kritzendorf, Jahrgänge 1939 - 1940:

Beim Heurigen Hitzel fand am 12. November ein Klassentreffen der Volksschule Kritzendorf statt. Besonderer Anlass war, dass die meisten Teilnehmer heuer ihren 70. Geburtstag hatten. Bei ausgelassener Stimmung und dem ausgezeichneten Buffet der Familie Hitzel wurde lange gefeiert. Alle waren begeistert und regten an, dieses Treffen bald zu wiederholen.

Ortsvorsteher Franz Resperger war leider verhindert. Am weitesten angereist war Franz Herzog aus Zürich, dem das Treffen besonders gefallen hat.



Erste Reihe sitzend von links nach rechts:

Jürgen Schwarzer, Heinz Pollak, Josef Mutz, Ilse Herzog, Rotraud Götz.

Hinterer Reihe stehend von links nach rechts:

Helmut Prochaska, Hannelore Putz, Siegfried Savatil, Franz Herz, Peter Weithofer, Ludmilla Muck, Peter Schrom, Gerhard Fertl, Ursula Ockermüller, Edgar Feichtenberger, Gerhard Schatz

**DER NEUE MITSUBISHI ASX.
THE DRIVE OF LIVE.**



Symbolfoto. Unverw. empf. Listenpreis.

Verbrauch: 5,5 - 5,9 l/100km; CO₂-Emission: 135 - 150 g / km

Fahrspaß und Effizienz, großzügiges Raumangebot und aufregendes Design bei kompakten Abmessungen.

Als 2WD oder 4WD

1,8-Liter ClearTec DI-D Diesel | 116 oder 150 PS

1,6-Liter MIVEC | 117 PS

ab € 19.990,- | ab € 153,- / Monat*

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Danzbank AG. 36 Monate Laufzeit: € 5.997,- Anzahlung: € 9.995,- Restwert: 15.000 km p.a.; € 121,69 Rechtsgeschäftsgebühr; € 120,- Bearbeitungsgebühr; € 110,- € 100,- Bereitstellungsgebühr; 5,00% effektiver Jahreszins; 3,9% Sollzinsen variabel; € 14.093,- Gesamtleasingbetrag; € 21.735,- Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. MwSt.

Autohaus Tatzer

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost I/3

T: 02242-70190 • www.autohaus-tatzer.at

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken

Wir machen Druck

- Prospekte & Flyer
- Kataloge & Bücher
- Briefpapier & Kuverts
- Transparente & Banner
- Schilder & Fahnen
- Visitenkarten & Aufkleber
- Homepage & Webshops

Für ein individuelles und unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Gerhard Steinschütz – 0650-28 926 00



Agentur Steinschütz-Winter
3420 Kritzendorf, Hauptstraße 178

T: 02243-28926 • agentur@steinschuetz.at

Senioren in der „Fuchsvilla“

Ein Halbtagesausflug führte uns am 4. November in das Ernst-Fuchs-Museum, einer Villa in Hütteldorf, die der weltberühmte Architekt Otto Wagner 1888 erbaut hat (Bild unten). Diese wurde von Prof. Ernst Fuchs 1972 vor dem Verfall gerettet und liebevoll restauriert und zu einem Privatmuseum gestaltet. Sie beinhaltet die weltgrößte Sammlung an Ölgemälden, Zeichnungen, Radierungen, Skulpturen und angewandte Kunst des Meisters des „Phantastischen Realismus“. Unsere Mitglieder waren beeindruckt von den ausgestellten Werken und der Anordnung und Ausstattung der Räumlichkeiten.

Den Abschluss des Ausfluges gab es bei einem Heurigen in Langenrohr.

Waldviertel Adventfahrt

Anlässlich einer Adventfahrt vom 26. bis 29. November in das Waldviertel wurde das Schloss Raabs (Bild

rechts oben) und eine Schnapsbrennerei besucht. Weiter ging es nach Karlstein zu Kräuterpfarfer Weidingers Teehaus und zum malerischen Hauptplatz von Slonovice Telc, einem UNESO-Weltkulturerbe. In Neuhaus besuchten wir ein Museum mit Europas größter mechanischer Krippe. Ein Höhepunkt der Reise war ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Weitra mit Vorführung der alten Handwerkskunst und eine Sonderausstellung über Trachtenmode im Museum der alten Textilfabrik.

Slowakisches Erzgebirge

Vom 13. bis 19. September waren wir im slowakischen Erzgebirge unterwegs (Bild rechts). Besichtigt wurde unter anderem das Freilichtmuseum unter Berg. Ausflüge gab es mit der Schmalspurbahn nach Ďianny Balog und eine Pferdefahrt zu einem slowakischen Frühschoppen.

Karl Waltschek



Nähstube Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzensdorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 – 13h + 15 – 19h

Di + Do: 8 – 13h

oder nach telefonischer Vereinbarung



LESA

HANDELSAGENTUR

Produkte aus Holz im und ums Haus

Leo Salbrechter

3420 Kritzensdorf, T.-Brunner-Weg 5

Tel. u. Fax: 02243 – 24 653

Mobil: 0699 – 101 03 530

Mail: office@lesa.at

**Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz,
Leimbinder, Bauholz, Lärchen-Terassendielen, Türen,
Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insekten-
schutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Lärchen-Holzschnitzel u.v.m.**

Tischlereibedarf

www.lesa.at

unser **K**ritzendorfer

Terminkalender

Mittwoch, 8. Dezember:

17⁰⁰: Adventfeier - ÖKB
Barmherzige Brüder

Samstag, 11. Dezember:

„Weihnachten im Dorf“

14⁰⁰ - 20⁰⁰: Adventmarkt und
Punschstand - Amtshaus

15³⁰: Buchpräsentation „Menschen
in Kritzendorf einst & heute“
Amtshaus-Festsaal

16⁰⁰ - 19⁰⁰: Adventprogramm
Amtshaus-Festsaal

Sonntag, 12. Dezember:

„Weihnachten im Dorf“

14⁰⁰ - 20⁰⁰: Adventmarkt und
Punschstand - Amtshaus

17⁰⁰: Adventsingen Sängerrunde
Amtshaus-Festsaal

Samstag, 18. Dezember:

15⁰⁰: Adventfeier - Seniorenbund
Barmherzige Brüder

Freitag, 24. Dezember:

24⁰⁰: Christmette mit Turmblasen
Punschstand der Pfadfinder
Pfarre St. Vitus

unser **K**ritzendorfer

Heurigenkalender

2010:

bis 08. 12.: Ubl-Schober

08. 12. - 19. 12.: Vitovec

2011:

05. 01. - 16. 01.: Vitovec

21. 01. - 23. 01.: Hauerhof

04. 02. - 20. 02.: Vitovec

18. 02. - 20. 02.: Hauerhof

DER
KRITZENDORFER
belebt

Verkostung des Jahrganges 2010



Am Freitag, dem 19. November 2010 trafen sich die Winzer im Keller bei Peter Pscheidt, um den jungen 2010er zu verkosten. Der einhellige Tenor: der Jahrgang wird von der Qualität gut, aber durch die vielen Ausfälle bei der Ernte wenig wer-

den. Vor allem die Sortenvielfalt wird weit geringer, da es sich bei manchen Sorten nicht ausgezahlt hat, sie alleine zu keltern. Es wird beim Heurigen viel „Gemischten Satz“ geben.

Manfred Dinterer

Hubertusfeier der Jägerschaft



Am 6. November führten das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege und die Kritzendorfer Jägerschaft wieder gemeinsam eine Hubertusfeier durch. Um 18 Uhr begann die Veranstaltung mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Abtprimas Bernhard Backovsky zelebrierte gemeinsam mit Ortspfarrer Clemens Galban und dem Diakon Wilhelm Hold die Messe, der Vituschor und eine Klosterneuburger Jagdhornbläsergruppe sorgten für den musikalischen Teil. In seiner Predigt würdigte Prälat Backovsky die Jägerschaft für die Pflege und Hege des Wildes, wozu auch die Jagd

gehört, um den Wildbestand nicht ausufern zu lassen. Nach der Messe ging es dann zum Heurigen Vitovec zum „Schüsseltrieb“. Zur Begrüßung gab es vor dem Zelt ein Stamperl Klaren. Bei Wildschweinragout, Bier vom Fass, wunderbarem Wein des Hauses Vitovec labten sich die zahlreichen Gäste. Ein Männerchor aus Langenlebar und die Jagdhornbläser sorgten für gute Stimmung. Wildschweinspezialitäten, wie Wildschweinschinken, Wildschweinwürste und Wildschweinpastete, um nur einige zu erwähnen, konnten an einem Stand verkostet werden.

Manfred Dinterer

Geträumte Wahrheiten - Ein Traum wurde wahr.

Neo-Autorin Christa Hölzl präsentierte am 23. 10. 2010 im Festsaal des Alten- und Pflegeheimes der Barmherzigen Brüder ihr zweites Buch. Das zahlreich erschienene Publikum, unter Anwesenheit von STR Honeder, GR Balaska und OV Resperger, ließen sich in eine Märchenwelt entführen.

Das angenehme Ambiente und der liebevoll geschmückte Saal, mit Hexen, Zwergen und Tieren des Waldes, begeisterten die anwesenden Besucher.

Märchen sind das Ergebnis, wenn unserer Fantasie Flügel wachsen. Die Autorin verstand es, mit viel Feingefühl im Vortrag, ihre Märchen zum Leben zu erwecken.

Eine Stunde lang entführte Christa Hölzl die Zuhörer in deren Kindheit. Auch die anwesenden Kleinen lauschten gespannt den Erzählungen.

Märchen oder Wahrheit - beides ist möglich - wenn wir nur daran glauben. Begeisterung, Applaus und Glückwünsche des Publikums waren der krönende Abschluß der Lesung. Bei einem reichhaltigen Brötchen-Buffer und hauseigenen Weinen aus den Rieden der Barmherzigen Brüder, perfekt zusammengestellt von der Küche des Hauses, fand die Veranstaltung einen angenehmen Ausklang.

Erleben Sie die kleinen Wunder und die großen Hoffnungen, die wir alle zum Leben brauchen.

Für Buchbestellungen kontaktieren Sie bitte die Autorin unter 0676/635 22 64 oder hoelzlhome@gmail.com oder im Internet bei www.amazon.de. Das Buch ist zum Preis von € 12,- erhältlich.

Ein bezauberndes Lesevergnügen!
Robert Hölzl

Christa Hölzl



Wann* * *
kommt das
Christkind?

*Es ist ganz still
in meinem Herzen.
Ich kann den
Weihnachtsengel seh'n!
Es brennen tausend
Lichter - Kerzen,
und draußen fällt
herab der Schnee.*

*Der Frost malt Blumen
an die Scheiben.
In meiner Seele ist
es warm.
Ich will darum nicht
drinnen bleiben,
stapf munter, durch
verschneiten Tann.*

*Geleitet werd ich von
dem Stern,
der hoch, am samtnen
Himmel steht.
Ich wüßte aber gar
zu gern,
ob s'Christkind heut
zur Erde schwebt ?*

Weihnachten
im Dorf

Samstag, 11. Dezember
Sonntag, 12. Dezember
von 14 bis 20 Uhr im Amsthaus Kritzendorf

*Auf Ihr Kommen freut sich das
Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege*

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und Gesundheit
im neuen Jahr

wünschen allen LeserInnen
die Kritzendorfer Vereine,
Institutionen und Inserenten
sowie die Mitarbeiter von

unser **K**ritzendorf

Das Gasthaus am Silbersee

Familie Offmüller · Telefon: 02243-24442
www.gasthaus-am-silbersee.at

Geburtstags-, Familienfeste,
Veranstaltungen und
Seminare für bis
zu 35 Personen

Informationen und
Terminvereinbarung
unter 02243-24442

Besuchen Sie uns auch im Kritzendorfer
Kaffeecock
Hauptstraße Vis à vis Spar
Montag – Freitag:
7 – 20 Uhr
Samstag:
8 – 17 Uhr



Raiffeisenbank
Klosterneuburg

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at

Textil Müller

Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf
Tel. 02243/21 783
e-mail: franz.mueller@textil-mueller.at
homepage: www.textil-mueller.at

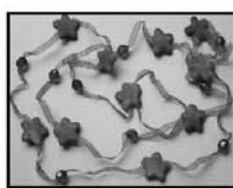
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 9 h bis 18 h
Samstag 9 h bis 17 h



SISAL-STERN
ca. 25 cm
nur € 1,20 je STK



KRIPPE
mit 9 Figuren
nur € 8,- je PKG



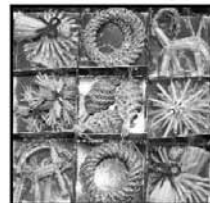
GIRLANDEN
in großer Auswahl
schon ab
€ 1,20 je STK



RATTAN-BAUM
ca. 41 cm hoch
nur € 1,50 je STK



ENGEL
ca. 36 cm
nur € 22,- / STK



STROH-HÄNGER-
SORTIMENT
22-teilig.
nur € 2,50 je PKG

...und zehntausende andere Artikel....

...lassen Sie sich bei einem Besuch in unserem Haus überraschen....



STOFFE, STOFFE, STOFFE

Textil-Müller macht's möglich:
**Unvergleichbares Sortiment
zum allerbesten
Preis-Leistungsverhältnis
in den Bereichen:**

DEKORATION, STOFFE, ZUBEHÖR

**KERAMIK-
WEIHNACHTS-
MANN**
ca. 28 cm
nur
€ 2,- je STK

